dialogP 2024/25 im Überblick:

Inhalt:
Jugend und Politik im Dialog: Nach der inhaltlichen Vorbereitung diskutieren die Schülerinnen und Schüler mit Abgeordneten aller Fraktionen an Thementischen über selbst gewählte und vorbereitete Fragen.
Die komplette Terminabsprache übernimmt dialogP.

Ausdehnung:
Durchführung landesweit in allen 55 Landtagswahlkreisen über einen Gesamtprojektzeitraum von 4 Jahren.

Dialogveranstaltungen 2024/25 in den Wahlkreisen:
1 / 5 / 9 / 13 / 17 / 21 / 25 / 29 / 33 /37 / 41 /45 /49 / 53

Klassenstufe/Schulform:
Ab Klasse 9 an allen weiterführenden Schulen (Sek I und Sek II) sowie Beruflichen Schulen

Zeitraum für das Schuljahr 2024/25:
- Anmeldung ab August 2024 möglich
- Zusendung der Materialien nach den Herbstferien 2024
- digital abrufbares Vorbereitungsseminar
- Durchführung der Dialogveranstaltung an einem Termin Ihrer Wahl ab Januar 2025 bis Juni 2025 möglich

Materialien/Hilfestellungen:
- Terminkoordination mit den Abgeordneten
- Unterrichtsmaterialien zur inhaltlichen Vorbereitung
- Materialausstattung für Ihre Dialogveranstaltung

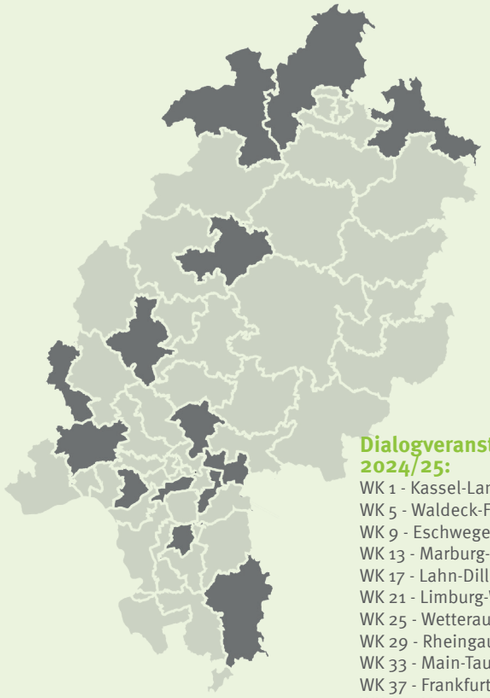
Da die Anzahl der teilnehmenden Schulen begrenzt ist, melden Sie sich bei Interesse bitte bis zum 22.09.2024 an.

Weitere Informationen & Anmeldung: www.dialog-p.de

dialogP ist ein Kooperationsprojekt von Kumulus e.V. und dem Hessischen Landtag

Landtagswahlkreise

***dialogP* wird im Schuljahr 2024/25 an Schulen aus den folgenden Wahlkreisen durchgeführt**



Dialogveranstaltungen 2024/25:
WK 1 - Kassel-Land I
WK 5 - Waldeck-Frankenberg I
WK 9 - Eschwege-Witzenhausen
WK 13 - Marburg-Biedenkopf II
WK 17 - Lahn-Dill II
WK 21 - Limburg-Weilburg I
WK 25 - Wetterau I
WK 29 - Rheingau-Taunus II
WK 33 - Main-Taunus II
WK 37 - Frankfurt am Main IV
WK 41 - Main-Kinzig II
WK 45 - Offenbach Land II
WK 49 - Darmstadt-Stadt I
WK 53 - Odenwald

Interesse an einer Teilnahme?

So einfach können Sie sich für das Projekt anmelden:

1. Elektronisches Anmeldeformular nutzen unter: www.dialog-p.de
2. oder E-Mail schicken an info@dialog-p.de
3. oder kurz anrufen: 030 880 666 800

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Demokratie lebt vom Dialog: vom engagierten Meinungsaustausch zwischen Menschen mit unterschiedlichen Standpunkten und Meinungen sowie zwischen Jugend und Politik. dialogP bietet die Chance für solche Begegnungen.

Mitglieder aller Fraktionen des Hessischen Landtages werden im Rahmen von dialogP in den kommenden Monaten in ausgewählten Schulen über ihre Arbeit informieren und mit den Schülerinnen und Schülern über Themen sprechen, die sie besonders bewegen.

© Tobias Koch

Astrid Wallmann
Präsidentin des Hessischen Landtages

Im intensiven Gespräch werden die Schülerinnen und Schüler sich in der Kunst der überzeugenden Argumentation üben und in Rede und Gegenrede demokratisches Handeln ganz praktisch erproben können. Sie werden sich einen eigenen Standpunkt erarbeiten und ihn überzeugend vertreten, andere Meinungen kennenlernen und gemeinsam nach Kompromissen suchen.

dialogP bietet Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Welt der Politik. Die Abgeordneten des Hessischen Landtages wiederum haben eine weitere Gelegenheit zur intensiven Auseinandersetzung mit Jugendlichen in Hessen. Am Ende steht ein Dialog auf Augenhöhe, von dem alle profitieren.

Deshalb möchte ich Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schülern herzlich einladen, diese Chance zum Dialog zu nutzen. Machen Sie mit bei dialogP.

Herzliche Grüße
Ihre

Astrid Wallmann
Präsidentin des Hessischen Landtages

- Jugend & Politik
- Dialog auf Augenhöhe
- Politik zum Verstehen und Mitmachen
- Schulprojekt zur politischen Bildung

HESSISCHER LANDTAG

dialogP Hessen 2024/25

1. Anmeldung

Anmeldeformular unter **www.dialog-p.de**, E-Mail schicken an **info@dialog-p.de** oder anrufen: **030 880 666 800.**

2. Unterricht

Zunächst findet im Unterricht die inhaltliche Vorbereitung der Dialogveranstaltung statt – es werden Diskussionsthemen und Argumente erarbeitet.

So unterstützen wir Sie:

- Verschiedene Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung.
- Digital abrufbares Vorbereitungsseminar.

3. Dialogveranstaltung

Nun können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen anwenden und über die vorbereiteten Themen mit den Abgeordneten diskutieren.

So unterstützen wir Sie:

- Terminabsprache mit den Abgeordneten aller Fraktionen
- Termine ab Januar 2025 können Sie selbst auswählen
- Klar strukturiertes Veranstaltungsformat für einen Dialog und Diskussionen auf Augenhöhe
- Materialien für die Dialogveranstaltungen, u.a. Quiz, Glocke, Plakate, Pro- und Kontrakarten

dialogP Jugend und Politik im Dialog:

dialogP – das ist Politik zum Verstehen und Mitmachen! In Dialogveranstaltungen mit den Abgeordneten des Hessischen Landtages erleben Schülerinnen und Schüler Politikerinnen und Politiker persönlich.

Sie diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen über die Themen, die sie persönlich bewegen – durch gute Vorbereitung wird ein Dialog und Diskussionen auf Augenhöhe ermöglicht.

Ablauf der Dialogveranstaltung:

1	2	3	4
Begrüßung	**Warm-up**	**Thementische**	**Auswertung**
5 Min.	10 Min.	60-90 Min.	15 Min.
Kennenlernen der Abgeordneten	Kurzes Quiz-Spiel in Teams aus Schülerinnen und Schülern mit Abgeordneten	Diskussionen auf Augenhöhe zu vorbereiteten Themen	Gemeinsam über die Themenfragen abstimmen

„Ein überaus gelungenes Format, um Jugendliche und Politik zusammenzubringen." *Lily-Braun-Gymnasium*

Und darüber könnten die Schülerinnen und Schüler z.B. mit den Abgeordneten diskutieren:

- Soll sich Hessen für die Wiedereinführung der Wehrpflicht einsetzen?
- Sollen in Hessen mehr Windräder gebaut werden?
- Soll Hessen mehr Mittel für Programme zur politischen Bildung und Demokratieförderung bereitstellen?
- Soll an allen hessischen Schulen kostenfreies Mittagessen sowie kostenloses Wasser aus Trinkwasserspendern ausgegeben werden?
- Soll der Ausbau der Autobahnen in Hessen gestoppt werden, um die Verkehrswende voran zu bringen?
- Soll der Lehrkräftemangel in Hessen behoben bzw. bekämpft werden mit mehr Quereinsteiger/innen?
- Oder andere aktuelle politische Themen

Hinweis zur Teilnahme:

Die Anmeldung stellt eine Interessensbekundung zur Teilnahme an dialogP 2024/25 dar und ist landesweit auf 14 Schulen begrenzt. Die Auswahl erfolgt nach dem Grundsatz, dass eine Gleichverteilung aller Schulformen vorhanden ist.